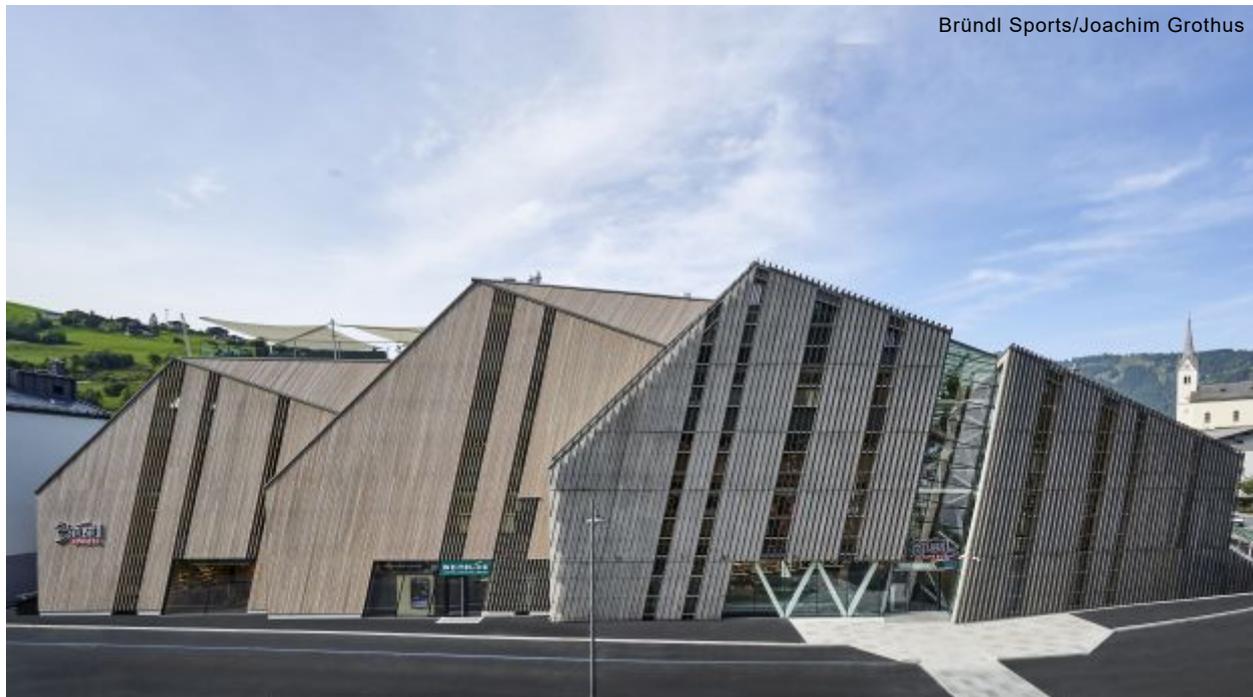


## NEUERÖFFNUNG IN KAPRUN

## Griaß di, Bründl!

Von **Brigitte Pfeifer-Medlin** (mailto:b.pfeifer-medlin@textilzeitung.at)

Donnerstag, 30. September 2021



Bründl Sports/Joachim Grothus

(/news/media/5/Brndl-Flagship-Kaprun-2021-44407.jpeg)

**Ein gläserner Servicebereich für Skifahrer, eine 15 Meter lange Teststrecke für Skischuhe, ein Glassteg über der Kapruner Ache - und eine Verdoppelung der Verkaufsfläche auf 2.500 Quadratmeter: mit dem Neuausbau des Stammhauses in Kaprun hat Sport Bründl eine neue »Kathedrale des Sports« errichtet.**

»Wir haben uns nicht stoppen lassen, auch nicht von Corona. Wir haben uns noch nie von Panik und Angst leiten lassen.« Emotional und mitreißend, wie man ihn kennt, eröffnete Geschäftsführer Christoph Bründl gemeinsam mit seinem Bruder Bernhard am Mittwoch den neuen Bründl Flagship Store im Herzen von Kaprun. Nach 18 Monaten Bauzeit wurde das Stammhaus umgebaut und erweitert, die Verkaufsfläche verdoppelt und ein Sporthaus der Superlative errichtet. Es sei wie immer im Unternehmen eine »enorme Teamleistung« gewesen, die den Umbau geprägt habe. »Unser Mitarbeiter sind unser Vermögen und wir haben auch während der Lockdowns auf unser Vermögen geschaut. Wir haben keinen einzigen Mitarbeiter gekündigt.« Im Gegenteil: statt der bisher 50 arbeiten nun weit über 80 Mitarbeiter im Flagship-Store, das größte Wintersportgeschäft im Alpenraum setzt wie bisher auf optimale Beratung und perfekten Service.

An diesen Grundsätzen haben die Bründls nichts verändert - im Haus fielen die Veränderungen hingegen radikal aus. Nach einer zweijährigen Planungsphase (Architektur/Innenarchitektur: blocher partners, Stuttgart, Umsetzung: Umdasch The Store Makers) und mit Investitionen von 16 Mio. Euro. bietet das Herzstück von Bründl Sports ein Höchstmaß an Erlebniseinkauf: die, laut Christoph Bründl »sicher größte Wintersportabteilung des Landes« verfügt über eine gläserne Ski-Service-Werkstatt, ein Skischuh-Fitting Labor, den 20 Meter hohen Bründl Skywalk über der Kapruner Ache sowie das Bistro und die Rooftop-Bar »Weitblick« mit traumhafter Fernsicht in Richtung Kitzsteinhorn.

Mit einer Etagen-übergreifende Riesenrutsche sowie einer Kids-Boulderwand sollen die Kinder erfreut werden, wenn's beim Skikauf einmal länger dauert. Auch die Tiefgarage wurde im Zuge des Umbaus erweitert. Somit stehen gesamt rund um den neuen Flagshipstore 80 Parkplätze für die Kunden zur Verfügung.



Der Neubau bei Nacht

1/12

## Naturverbunden und nachhaltig

Wie im Altbau fungiert im Neubau eine rohe Sichtbeton-Base als Hülle. Die Naturverbundenheit wird durch Blickbezüge in Berge und Natur unmittelbar erlebbar, die Wirkung durch den Einsatz von Holz sowohl innen als auch außen verstärkt. Bekleidet von Lamellen und Brettern aus vergrauter, heimischer Weißtanne, kombiniert mit großflächigen Fensterflächen entsteht eine natürliche Rhythmisierung der beiden Baukörper. Dabei erhält der Neubau seine besondere Raffinesse durch die unterschiedliche Breite und Stärke der Bretter. Verschiebt sich der eigene Standort, ändert sich das Bild, ermöglicht mal mehr, mal weniger Einblick. Der Unternehmensphilosophie entsprechend, war beim Bau des Flagshipstores das Thema Nachhaltigkeit von zentraler Bedeutung. So ist der neue Bründl Sports Store der erste Sportshop in Österreich, der durch ÖGNI (Innenausbau) und Klimaaktiv (Hochbau) zertifiziert ist. Dabei wird zum Beispiel besonders auf die Verwendung nachhaltiger Materialien geachtet aber auch Schlüssel-Kriterien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung und eine saubere Ökobilanz.

Kein Wunder, dass die Eröffnung des »neuen Bründl« ausgiebig gefeiert wurde, neben wertschätzenden Worten von Salzburgs Landeshauptmann Wilfried Haslauer ergriff auch Skistar Marcel Hirscher das Wort. Der achtmalige Gesamtweltcup-Sieger präsentierte gleich seine neue Ski-Marke Van Deer, die im Rahmen einer Bründl Sports-Kooperation exklusiv nur bei ausgewählten Bründl Sports Shops erhältlich sein wird.